

Anfahrtsbeschreibung

mit der Bahn:

Hofgeismar ist Haltestelle der RE sowie der Regiotram auf der Strecke Kassel Warburg/Westfalen mit Anbindung an den ICE-Bahnhof Kassel-Wilhelmshöhe im 30 Minuten-Takt (Fahrzeit ca. 30 Minuten).

Beschilderung "Ev. Akademie/Gesundbrunnen" folgen (ca. 10 Min. Fußweg) oder Bus

mit dem Auto:

bitte entspr. Wegbeschreibung ausdrucken:

<http://www.fsbz.de/fsbz/anfahrt.php>

Auf dem Gelände der Ev. Akademie befindet sich das FSBZ im Gebäude des PREDIGERSEMINARS im 1. Stock.

Anmeldung

Name: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer: ja nein

Ich brauche Kinderbetreuung ja

Mein Kind ist ____ Jahre alt

Unterschrift:

letzter Anmeldetermin: 5. Februar 2010!

Tagungsort

Frauenstudien- und -bildungszentrum in der EKD
Gesundbrunnen 8
34369 Hofgeismar
Tel.: 05671-881-170
E-Mail (Sekt. Fr. Zich): zich@fsbz
Internet: www.fsbz.de

Kosten

Wie immer bieten wir gestaffelte Preise an.

Schätzt euch bitte realistisch ein!

Für Unterkunft im Doppelzimmer, Verpflegung und Tagungsgebühren zahlen:

<i>Normal verdienende Frauen</i>	<i>95,00 Euro</i>
<i>Gut verdienende Frauen</i>	<i>110,00 Euro</i>
<i>Studentinnen/ Erwerbslose/ Geringverdienende</i>	<i>60,00 Euro</i>
<i>Einzelzimmerzuschlag, bitte bei der Anmeldung vermerken!</i>	<i>20,00 Euro</i>

Studentinnen/ Erwerbslose/ Geringverdienende halten auf Rücksprache mit der Geschäftsführerin Cora Müller-Heinrich Fahrtkostenerstattung für die Bahnfahrt mit BahnCard 2. Klasse.

Die **schriftliche Anmeldung** gilt mit der Überweisung des Betrags auf folgendes Konto:

AG Feminismus und Kirchen e.V.
Kto.: 40 94 174
Sparda-Bank West
BLZ: 370 605 90
Verwendungszweck: Frühjahrstagung 2010

Informationen und Anmeldung bei

Cora Müller-Heinrich
Overbeckstr. 23-25
50823 Köln
Tel: 0221/5699147
E-Mail: cora.mueller@web.de

AG Feminismus und Kirchen e.V.

Herzliche Einladung zur
Frühjahrstagung 2010

**Jung, sexy, erfolgreich...
Ist das unsere Hoffnung?**

Vorbereitung des Workshops auf dem
Ökumenischen Kirchentag 2010

Frauenstudien- und -bildungszentrum
in der EKD
Hofgeismar

19. bis 21. März 2010

Im Mai 2010 bietet die AG Feminismus und Kirchen auf dem Ökumenischen Kirchentag in München einen Workshop zum Thema „Jung, sexy, erfolgreich ... Oder nicht? Feministische Befreiungstheologie als LebensMittel“ an. Anknüpfend an das Kirchentagsmotto „Damit ihr Hoffnung habt..“ (nach 1 Petr 1,21) möchten wir mit allen, die daran interessiert sind, darüber nachdenken und diskutieren, was zur Zeit ‚Hoffnung‘ im konkreten Alltag bedeutet. Wir fragen nach not-wendigen LebensMitteln – nach dem, was uns nährt, Hoffnung gibt, nicht vorschnell vertröstet, sondern hilft, Schweres zu sehen, zu benennen, hinauszuschreien und uns zusammenzutun, Veränderung zu bewirken ...

Anknüpfen möchten wir dabei an Diskussionen zum Thema ‚Neuer Feminismus‘, die in den letzten Jahren viel Echo in Medien und Politik erhalten haben und zum großen Teil das formulieren, was sich für viele Frauen als ‚Hoffnungsträger‘ darstellt: jung, sexy, erfolgreich werden, sein und bleiben ...

Wenn wir in der Tradition feministischer Befreiungstheologie nach LebensMitteln suchen, gehen wir vom Alltag derjenigen Menschen, besonders Frauen, am Boden der Kyriarchatspyramide aus, also von Menschen, die in unserer Gesellschaft an den Rand gedrängt werden, kaum in den Medien präsent sind.

Am Wochenende und im Workshop wollen wir zusammen Theologie treiben. Welche Thesen der ‚neuen Feministinnen‘ sprechen uns an, was fehlt uns, was geht uns ‚gegen den Strich‘? Aus unseren unterschiedlichen Kontexten heraus möchten wir nach den not-wendigen LebensMitteln suchen, die – davon sind wir überzeugt – feministische Befreiungstheologie bereit hält. Es geht nicht um Rezepte, sondern um Anregungen, die uns wirklich im Alltag nähren können: Vielleicht um eine Verschiebung der Sichtweise, vielleicht um eine Erzählung, die neue Handlungsmöglichkeiten, neue oder sich neu gestaltende Beziehungen und neue Bündnisse möglich macht.

Wenn die eine oder andere Ideen für die Vorbereitung hat – d.h. konkret Texte, die uns zum Thema ‚Neue Feminismen‘ oder zur feministischen Befreiungstheologie im Rahmen der Themenfelder Arbeit, Gesundheit, Medien, Politik Anregungen geben können, freue ich mich, wenn diese im Vorfeld – als Datei oder in Kopie – an mich geschickt werden:

Katja Strobel, Institut für Theologie und Politik, Friedrich-Ebert-Str. 7, 48153 Münster, Fax: 0251/524788, strobel@itpol.de

Außerdem sind alle herzlich eingeladen, ‚heilige Texte‘ und Musik für den Samstagabend mitzubringen!

Tagungsleitung: Katja Strobel, Cora Müller

Ablauf der Tagung

Freitag

18:00 Abendessen
19:30 Persönlich-politische Runde

Samstag

9:00-9:30 Kurzer Input und Austausch zu den mitgebrachten Materialien
9:30-10:15 Arbeiten mit Texten zum Thema ‚Neuer Feminismus‘
10:15-10:45 Gedankensammlung dazu, Bildung von thematischen Kleingruppen
10:45-11:00 Kaffeepause
11:00-12:00 Arbeiten in den Kleingruppen an den Impulsen zum ‚Neuen Feminismus‘
12:00-12:30 Kurzer Input und Austausch zu den mitgebrachten Materialien zu feministischer Befreiungstheologie
12:30 Mittagessen

14:30-15:15 Arbeit mit den Texten zu feministischer Befreiungstheologie
15:15-15:30 Kaffeepause
15:30-16:00 Austausch, Bildung von thematischen Kleingruppen zum Thema feministische Befreiungstheologie
16:00-16:45 Arbeit in den Kleingruppen: Verfassen von Texten für die Impulse: feministische Befreiungstheologie als LebensMittel
16:45-17:15 Austausch, evt. Wechsel von Kleingruppen, Klärung von Fragen
17:15-18:00 Weiterarbeit in Kleingruppen an den Impulsen
18:00 Abendessen
ab 20:00 Heilige Texte, Musik, Tagesausklang

Sonntag

8:00 Frühstück
9:00-10:30 Zusammentragen der Ideen, Vortragen der Texte, Sammlung: Was fehlt noch? Ideen zum Thesenpapier Evt. Arbeit in Kleingruppen
10:30-11:00 Ergebnissicherung
11:00-11:30 Terminplanung, Aufgabenaufteilung, Feedback
11:30-12:30 Besprechung von Vereinsangelegenheiten, Vorbereitung des Rundbriefes
12:30 Mittagessen, Abreise